

10. Friedensethischer Studientag Europa seit dem Krieg

1. Oktober 2025, 16.30 – 20 Uhr, online



©hkama_AdobeStock_1091438631

Digitaler Studientag der Evangelischen Akademien in Deutschland

Trotz einiger Vermittlungsversuche von Seiten des US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump und zunehmendem Druck von der EU hält der russische Angriffskrieg in der Ukraine unvermindert an. Auch wenn die Eskalation im Nahen Osten zunehmend die mediale Aufmerksamkeit auf sich zieht, so bleibt der Krieg in der Ukraine fortwährend im Bewusstsein. Doch je länger der Krieg dauert, desto stärker wächst auch die Erschütterung aufgrund der gewachsenen Bedrohungslage, aber auch die Ratlosigkeit, wie dieser Krieg beendet werden könnte. Angesichts des unberechenbaren Verhaltens des US-Präsidenten blickt die Ukraine mit großen Erwartungen auf die EU und insbesondere Deutschland.

Bei diesem Studientag gehen wir der Frage nach, inwiefern sich das Verhältnis der Ukraine zu Europa in den vergangenen drei Jahren verändert hat. Wir werden diskutieren, welchem Wandlungsprozess Europa sich unterzieht – mit der veränderten Rolle der osteuropäischen Staaten. Und wir werden nachfragen, woran Europäer noch glauben.

Zu diesen Fragen haben wir Experten und Expertinnen aus der Ukraine und Europa eingeladen.

Zum zehnten Friedensethischen Studientag der Evangelischen Akademien in Deutschland laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf angeregte Diskussionen mit Ihnen.

PROGRAMM

- 16.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Jörg Hübner / Dr. Friederike Krippner
- 16.45 Uhr **1. Panel – Versprechen Europa? Zwei ukrainische Stimmen**
Prof. Dr. Gelinada Grinchenko, Imre Kertész Kolleg Jena
Vitali Klitschko, Bürgermeister von Kiew (angefragt)

Moderation: Jörgen Klußmann und Stephan Bickhardt
- 17.45 Uhr Pause
- 18.00 Uhr **2. Panel – Die neue Realität Europas: Die Mitte liegt im Osten**
Anastasia Magasowa, freie Journalistin aus der Ukraine (taz)
Adam Krzeminski, polnischer Journalist (Polityka)

Moderation: Stephan Bickhardt und Kerstin Gralher
- 19.00 Uhr **3. Panel – Woran glauben wir?**
Sergej Bortnyk, Professor der Kiewer Theologischen Akademie der Ukrainischen Orthodoxen Kirche
PD Dr. Urszula Pękala, katholische Theologin, Universität Saarbrücken
Ralf Haska, Pfarrer in Kiew von 2009–2015, angefragt

Moderation: Dr. Sebastian Kranich und Dr. Helge Bezold
- 20.00 Uhr Reisesegen

ANMELDUNG

Bitte registrieren Sie sich unter folgendem Link: <http://eair.info/ls>

Mit der Registrierung erhalten Sie die Einwahldaten.
Wir nutzen die Videokonferenz-Software Zoom.
Die Teilnahme ist kostenlos.

INHALTLICHE FRAGEN

Kerstin Gralher, kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de
Jörgen Klußmann, joergen.klussmann@akademie.ekir.de